

Altlast Kappel - Neues Sanierungskonzept vorgestellt

Aktualisiert am 16. November 2014

Altlast Kappel - ein unendliche Disput um die richtige Sanierung

Anfang der 1950er Jahre hat die Bergwerksgesellschaft "Stolberger Zink" den Erzbergbau in Kappel eingestellt - und u.a. einen stark schwermetalverseuchten Absetzteich hinterlassen. Seit nunmehr fast drei Jahrzehnten wird darüber gestritten, ob und wie man diesen Absetzteich ("Halde A" genannt) sanieren und bebauen kann. Der Absetzteich ist inzwischen mit Schilf bewachsen. Die angrenzenden Areale im Westen und im Norden sind mittlerweile bebaut worden. Die heute dort lebenden Anwohner genießen die Idylle - und würden am liebsten auf eine Sanierung und Bebauung verzichten. Ein weiterer Höhepunkt in den schier unendlichen Auseinandersetzungen über ein tolerables Sanierungsverfahren war die Vorstellung eines neuen Sanierungskonzeptes am 6. November 2014 in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in Kappel. Unser ausführliches Protokoll dieser Veranstaltung informiert über die dort gehaltenen Referate, die aus der Anwohnerschaft gestellten Fragen und die von den Sanierungsexperten gegebenen Antworten.

Powered by [Drupal](#)

Source URL (modified on 16.11.2014 - 21:49): <https://akwasser.de/node/81>